

Alois Schwartz (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „Dude“ vom 4. Dezember 2016, 12:09

Zitat von Raeler

Das ist der Punkt. Ich sehe ebenfalls keine Entwicklung, keinen Plan! Das ganze wirkt auf mich zweidimensional, sehr linear, auf Abweichungen, wie z.b. überzahl oder einen Gegner der sich eingestellt hat, findet AS keine Antwort.

Natürlich liegt es auch an den Spielern, und dass dort viele denken es ginge leicht und locker, aber wenn man von einem mittelklasseteam wie sandhausen hergespielt wird (konter!) dann lässt mich das sehr an der Fähigkeit des Trainers zweifeln. Wie lange kämpfen wir jetzt schon mit abwehrproblemen? Welche Antwort hat AS darauf gefunden? In den letzten spielen wieder wiederkehrende Harm und Ratlosigkeit im Angriffsspiel, welche Antwort gibt AS hierauf?

Ich mag einfach nicht glauben, dass die "analyse" nach dem Spiel alles ist was AS daraus erkennt! Ich habe jedenfalls noch nichts handfestes gehört, was darauf schließen lässt wie er etwaige Fehler aufarbeitet oder beheben will. Bei ihm sind immer unglückliche Verläufe , der Schiedsrichter, Pech, Unvermögen, schwere Beine etc. Schuld. Das kanns doch ned sein?

Und alle diejenigen, die jetzt wieder reflexartig "jetzt kommen wieder alle Nörgler hervor, nur weil wir verloren haben, wenn wir gewinnen ist alles gut" schreien, ja! Weil die Ergebnisse stimmen, die Art und Weise aber nicht. Wir haben jetzt fast eine gesamte Hinrunde hinter uns. Stellt euch einfach mal die Frage, was AS bis jetzt erreicht/entwickelt/vorangebracht hat, sowohl taktisch, als auch spielerisch, als auch von den individuellen Spielern, sowie von der Stimmung her!

Genau meine Meinung.

Beim Club wird man aber erst reagieren wenn die kacke so richtig am dampfen ist.

Ich hab bis jetzt noch keinen einzigen Satz von ihm gehört der irgendwie an Fußballsachverstand über der Grasnarbe erinnert. Das was der analysiert und gesehen hat kannst Samstag Nacht jedem in der Königstorpassage entlocken.

Von Schwartz kommt nur Müll, auf und neben dem Platz.